

Herr Winkelmann fragte während des BUA, was aus der versprochenen Grundstücksbegehung hinsichtlich der Erfassung der auf dem DOC-Plangrundstück nistenden Vogelarten im Frühjahr 2013 geworden sei.

Die Begehung ist erfolgt und die Ergebnisse sind in die Unterlagen eingearbeitet worden. In der umfangreichen Vorlage finden sich diesbezüglich zwei relevante Passagen.

In der Abwägung der Stellungnahme des Landkreises Helmstedt (S. 7 des Abwägungsteils der Vorlage) heißt es hierzu, dass die Frühjahrskartierung der Brutvögel im Jahr 2013 erfolgt sei.

Das Ergebnis dieser Kartierung wurde in die Begründung übernommen (S. 20 des Begründungsteils der Vorlage). Am angegebenen Ort steht dazu Folgendes:

„Gefährdete Vogelarten wurden bei den Begehungen nicht festgestellt. Allerdings kommen mit Baumpieper, Bluthänfling, Girlitz und Haussperling vier Arten im Bereich des Plangebietes vor, die auf der Vorwarnliste der Roten Liste Niedersachsen aufgeführt sind. Durch die beiden Begehungen im Juli 2012 am Ende der Hauptbrutzeit konnte noch nicht der gesamte Brutbestand erfasst werden. Bei weiteren Begehungen im April und Mai 2013 wurden ebenfalls keine gefährdeten Vogelarten festgestellt. Zu den 2012 festgestellten vier Arten wurden bei den Begehungen im Jahr 2013 mit Star und Turmfalke zwei weitere Arten festgestellt, so dass sechs Arten im Bereich des Plangebietes vorkommen, die auf der Vorwarnliste der Roten Liste Niedersachsen aufgeführt sind.“